



AMTSBLATT

der Stadt Waltershausen
und der Ortsteile Fischbach, Langenhain, Schmerbach,
Schnepfenthal, Schwarzhausen, Wahlwinkel und Winterstein

16. Jahrgang

Freitag, den 7. Juli 2017

Nr. 13



Schloss Tenneberg

Das nächste Amtsblatt erscheint voraussichtlich am 21.07.2017
Redaktionsschluss: 11.07.2017

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst Ärzte

Notdienstzentrale Süd:

Krankenhaus Friedrichroda Tel. 03623/35 00

Kassenärztliche Bereitschaft:

13:00 Uhr bis 7:00 Uhr Tel. 03623/31 07 91

Bereitschaftsdienst Zahnarzt:

Notdienst: 0180 5 90 80 77

Im Falle einer lebensbedrohlichen Notfallsituation wenden Sie sich bitte sofort an die Rettungsleitstelle - Notruf 112.

Not- und Sonntagsdienst der Apotheken

von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr am folgenden Tag

Freitag	07.07.	Markt Apotheke
Samstag	08.07.	Perthes Apotheke
Sonntag	09.07.	St. Georg Apotheke
Montag	10.07.	Hof Apotheke
Dienstag	11.07.	Schloß Apotheke
Mittwoch	12.07.	Thuringia Apotheke
Donnerstag	13.07.	Adler Apotheke
Freitag	14.07.	Alte Apotheke
Samstag	15.07.	Apotheke am Kloster
Sonntag	16.07.	Apotheke Ibenhain
Montag	17.07.	Berg Apotheke
Dienstag	18.07.	Falken/Hörsel Apotheke
Mittwoch	19.07.	Markt Apotheke
Donnerstag	20.07.	Perthes Apotheke
Freitag	21.07.	St. Georg Apotheke

Adler Apotheke

Marktplatz 6, Ohrdruf..... Tel.: 0 36 24/31 21 05

Alte Apotheke

Markt 7, Waltershausen..... Tel.: 0 36 22/90 26 89

Apotheke Ibenhain

H.-Heine-Str. 27a, Waltershausen Tel.: 0 36 22/6 83 87

Berg Apotheke

Lauchgrund 6, Tabarz..... Tel.: 03 62 59/6 22 28

Falken Apotheke

Hauptstr. 78, Tambach-Dietharz Tel.: 03 62 52/3 13 13

Hörsel Apotheke

Schulhög 2, Mechterstädt..... Tel.: 0 36 22/90 73 22

Hof Apotheke

Markt 7, Friedrichroda Tel.: 0 36 23/3 66 00

Markt Apotheke

Bremer Straße 1, Waltershausen Tel.: 0 36 22/6 88 68

Perthes Apotheke

Bebraer Straße 1, Friedrichroda..... Tel.: 0 36 23/20 08 70

Schloss Apotheke

Marktstr. 4, Ohrdruf..... Tel.: 0 36 24/31 46 70

St. Georg Apotheke

Karl-Ernst-Str. 2, Georghenthal Tel.: 03 62 53/2 51 92

Thuringia Apotheke

Hauptstr. 40, Waltershausen..... Tel.: 0 36 22/6 90 48

Apotheke am Kloster

Hauptstraße 9, Waltershausen Tel.: 0 36 22/20 96 86

Amtlicher Teil

Wahlhelfer gesucht für die Bundestagswahl 24.09.2017

Am 24.09.2017 wird die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag stattfinden. Für die 13 Wahlbezirke der Stadt Waltershausen und der Ortsteile Fischbach, Langenhain, Schmerbach, Schnepfenthal, Schwarzhäuser, Wahlwinkel und Winterstein werden ehrenamtliche Wahlhelfer gesucht. Wir bitten Sie, sich als Wahlhelfer zu engagieren! Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jeder Wahlberechtigte kann die Aufgaben übernehmen, die bei der Durchführung der Wahl und Stimmauszählung anstehen und kann hinter die Kulissen des Wahlgeschehens blicken. Sie erhalten natürlich im Vorfeld eine entsprechende Schulung bzw. Einweisung über die Aufgaben am Wahltag.

Die Wahllokale sind von 8.00 Uhr - 18.00 Uhr geöffnet, danach werden die Stimmen ausgezählt und das Wahlergebnis festgestellt. In Absprache mit dem Wahlvorsteher können sich die Wahlhelfer tagsüber abwechseln. Lediglich am Morgen und zur Stimmauszählung ab 18.00 Uhr müssen alle Wahlvorstandsmitglieder anwesend sein.

Für Ihre Tätigkeit am Wahltag wird je nach Funktion eine Entschädigung in Höhe von 30,00 € - 40,00 € gezahlt.

Auch für die Auszählung im Briefwahlvorstand, der erst am Wahlsonntag 15.00 Uhr zusammentrifft, suchen wir weitere Wahlvorstandsmitglieder.

In den etwa 4 Wochen vor dem Wahltag haben die Wähler die Möglichkeit Ihre Stimmen per Briefwahl abzugeben. Wie mit den Wahlbriefen verfahren wird und das Wahlgeheimnis trotzdem gewahrt bleibt, erfahren Sie am besten durch eine Mitarbeit im Briefwahlvorstand.

Wenn Sie sich als Mitglied im Wahlvorstand oder Briefwahlvorstand zur Verfügung stellen möchten oder erst einmal mehr Informationen benötigen, rufen Sie uns doch bitte an oder schreiben Sie uns eine E-Mail oder kommen Sie zu den Sprechzeiten zu uns: Steffen Platzeck, Abteilungsleiter Haupt- und Ordnungsamt Tel: 03622/630130

hauptamt@stadt-waltershausen.de, Verwaltungsgebäude Borngasse 4, Zimmer Erdgeschoss oder

Ingrid Trott, Sachbearbeiterin Tel.: 03622/630123; Ingrid.trott@stadt-waltershausen.de, Verwaltungsgebäude Borngasse 4, Zimmer 3.01, 2. Etage, auch mit dem Lift erreichbar.

Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadtverwaltung Waltershausen
 Straße Markt 1
 PLZ, Ort 99880 Waltershausen
 Telefon 03622-630171
 Fax 03622-63027171
 E-Mail Petra.Euchler@stadt-waltershausen.de
 Internet www.waltershausen.de

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer TBR/008/17

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Bahnhof Waltershausen, Ohrdruffer Straße 1, 99880 Waltershausen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen:

- Abbruch und Entsorgung ehemaliges Bahnhofsgebäude
- Empfangsgebäude (KG, EG, 1.OG als Vollgeschosse + DG) ca. 5.067 m³uR
- Anbau an Hauptgebäude (KG, EG, 1. OG, 2. OG + DG ca. 3.715 m³uR
- Einfriedungen, Treppenanlagen, Stützwände, Mauern ca. 180 lfdm
- Rückbau technischer Anlagen (HLS, Elektroanlagen)

jeweils inklusive Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherungsarbeiten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage entfällt!

h) Aufteilung in Lose

nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 14.08.2017

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 13.10.2017

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

IWG GmbH & Co. KG
 Emminghausstraße 03, 99867 Gotha
 Tel.: 03621-751415, Fax: 03621-751487, E-Mail: a.witzleb@t-online.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten	30,00 €
Zahlungsweise	Banküberweisung
Empfänger	IWG GmbH & Co. KG
Kontonummer	2084961
BLZ, Geldinstitut	8206416800, Raiffeisenbank Gotha
Verwendungszweck	Firmenname und „Abbruch Bahnhof Waltershausen“

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN DE65 8206 4168 0002 0849 61

BIC-Code GENODEF1GTH

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden.
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Vergabestelle siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist

am 25/7/17 um 14:30 Uhr

Eröffnungstermin am 25/7/17 um 14:30 Uhr

Ort

Stadtverwaltung Waltershausen

Borngasse 4, Raum 3.03

99880 Waltershausen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Abschlags- und Schlusszahlungen nach § 16 VOB/B

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

- liegt den Unterlagen bei!

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. §48 b Abs.1, Satz 1 EStG,
- Nachweis zu Umsatz, vergleichbare Leistungen, Eintragung Berufsregister, Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft,
- Verzeichnis Nachunternehmerleistungen,
- Nachweis der Haftpflichtversicherung,
- Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG §§ 10, 11, 12, 15, 17 und 18 sind die entsprechenden beigefügten Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen

v) Ablauf der Bindefrist

22.08.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabekammer des Freistaates Thüringen, Weimarplatz 4, 99423 Weimar



Einen unserer Wandertage verbrachten wir sportlich auf der Kegelbahn der ZSG Grün-Weiß Waltershausen e.V. Dank der Unterstützung einiger Eltern führten wir hier zahlreiche Wettbewerbe durch und wurden auch kulinarisch umsorgt. Dieser Wandertag trug sicher zur Intensivierung unseres Klassenklimas bei.

Im Folgenden berichtet unser Mitschüler Leon Braune über unser einwöchiges berufsorientiertes Praktikum, das wir im BOWACO-Bildungszentrum Waltershausen durchführten.

Am Montag trafen sich meine Klasse und ich um 7:30Uhr in unseren Klassenraum H3/3. Nach einer Belehrung liefen wir mit unserem Lehrer zum BOWACO-Bildungszentrum. Dort angekommen wurde jeder von uns in ein Berufsfeld eingeteilt. Ich war im Bereich Holzverarbeitung, wo ich zum Schutz eine rote Latzhose tragen musste. Nach dem Umziehen begann die Arbeit. Mein Arbeitsauftrag für den ersten Tag lautete einen Rahmen für ein Tablett mit einer Zinkenverbindung herzustellen. Zuerst schnitt ich mit einer Feinsäge die Leisten in die richtige Länge. Anschließend riss ich mit Hilfe von Stahlmaßstab und Bleistift die Zinken an. Jetzt sägte ich diese mit der Feinsäge aus. Nach dem Abschleifen räumte ich noch meinen Platz auf und beendete den ersten Arbeitstag.

Am nächsten Tag trafen sich meine Klasse und ich um 8:00 Uhr bei BOWACO wie an jedem folgenden Tag auch. Mein Auftrag in den nächsten 1 1/2 Tagen war es, das Tablett fertigzustellen. Dazu schnitt ich zuerst die Leisten für den Rahmen mit Hilfe einer Feinsäge zu. Danach schraubte ich den Rahmen mit Akkuschauber und Schrauben zusammen. Jetzt stellte ich die Griffe für mein Tablett her. Zum Abschluss meines Arbeitstages montierte ich die Griffe mit Hilfe von Bohrmaschine, Dübeln und Leim am Rahmen.

Am Mittwoch musste ich den Rahmen auf dem Boden mit Schrauben und Nägeln befestigen. Anschließend schliff ich das Tablett noch ab und säuberte meinen Arbeitsplatz. Zum Abschluss des Tages wurde meiner Klasse und mir der 3-D- Drucker erklärt und wir schauten uns kurze Filmsequenzen zu verschiedenen Berufen an. Nun endete auch der 3. Arbeitstag.

Am vorletzten Tag beschäftigte ich mich mit Elektrotechnik. Meine Aufgabe war es eine Schaltung zu bauen. Dazu montierte ich einen Schalter, einen Verteilerkasten und eine Lampe mit Hilfe von Schrauben, Muttern und Schraubendreher auf eine Unterlage. Nun schnitt ich die Kabel auf die richtige Länge, was ich mit einem Seitenscheider tat. Nun Isolierte ich die Kabel ab und verlegte sie. Zum Abschluss schloss ich die Kabel nach Schaltplan an und ließ kontrollieren, ob alles richtig war. Nun baute ich alles wieder ab und beendete den vorletzten Arbeitstag.

Am Freitag lautete mein Auftrag eine Wechselschaltung einzurichten. Dazu montierte ich zwei Schalter, einen Verteilerkasten und eine Lampe auf eine Unterlage. Dies tat ich mit Muttern und Schraubendreher. Nun schnitt ich die Kabel mit dem Seitenschneider zu. Anschließend isolierte ich die Kabel ab. Zum Abschluss schloss ich die Kabel an. Nach der Kontrolle baute ich die Schaltung wieder ab und beendete so wie meine Mitschüler mein Praktikum im BOWACO- Bildungszentrum. Dieses Praktikum brachte mich und meine Klassenkameraden auf dem Weg der Berufsfindung, der wir uns nun immer weiter nähern sollten, einen Schritt weiter. Vielen Dank an unsere Ausbilder.

Die Klasse 8/1 der Europa-Schule Waltershausen wünscht allen einen schönen und erlebnisreichen Sommer.

Nichtamtlicher Teil

Staatliche Regelschule Waltershausen

Klasse 8/1 - ein Rückblick auf das Schuljahr 2016/2017

Jetzt, wo wir uns bereits in unseren wohlverdienten Sommerferien befinden, möchten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, an einigen unserer Höhepunkte des vergangenen Schuljahres teilhaben lassen.

Gern erinnern wir uns beispielsweise an den Herbst zurück, als wir unser Schuljubiläum „160 Jahre Alte Backsteinschule“ feierten. Unsere Klasse erforschte während der vorausgegangenen Projektwoche die Schulgeschichte der DDR. U.a. in unserem Schulmuseum fanden wir dazu viele interessant Gegenstände, die wir in einer Ausstellung präsentierten. Auch lasen wir ein Buch mit dem Titel „Am kürzeren Ende der Sonnenallee“ zu diesem Thema.

Rheumaliga AG Tabarz / Waltershausen

Die Rheumaliga AG Tabarz / Waltershausen führt monatliche Beratungsgespräche für Betroffene und Interessierte aus dem Raum Tabarz / Waltershausen durch.

Die nächste **Beratung** findet am Dienstag, den **25.07.2017 von 15.30 - 17.00 Uhr** im Sitzungszimmer des **Tabarzer Rathauses** statt.

Berater: Helga Liebig 036259 / 68079
Edith Stellmacher 036259 / 62146



Billardspieler der ZSG siegen in Frankreich

Im 18. Jahr ihrer Begegnungen im Rahmen Städtepartnerschaft mit Bruay sur l'Escaut konnte die Billardmannschaft der ZSG „Grün-Weiß“ Waltershausen das mehrtägige Turnier knapp für sich entscheiden und die Rückfahrt nach Waltershausen mit einem großen Siegerpokal antreten. Die Begleitung der Mannschaft durch Bürgermeister Michael Brychcy war ein besonderer Ansporn und hat deshalb sicherlich zum Turniersieg beigetragen.

Bürgermeister Brychcy hatte dieses Ereignis genutzt, um die bereits seit ca. zwei Jahren amtierende Bürgermeisterin Madame Sylvia Duhamel in Bruay auf ihre Einladung in ihren Amtsräumen erstmals zu besuchen. Auch nutzte Bürgermeister Brychcy die Gelegenheit der weiten Fahrt in den Norden Frankreichs, um sich auch mit Vertretern unserer anderen französischen Partnerschaftsgemeinde Hucqueliers zu treffen.

Leider konnten Bürgermeister Brychcy mit Verwaltungsmitarbeiterin Niedenzu - in Waltershausen für die Partnerschaftsbeziehungen der Stadt und ihrer Ortsteile zuständig - samt ihren Partnern nach dem großartigen Empfang im Festsaal von Bruay nicht am weiteren Verlauf des Billardturlagers teilnehmen, weil bereits am nächsten Tag das Waltershäuser Stadtfest auf die Eröffnung durch den Bürgermeister wartete.

Die gegenseitigen sportlichen Partnerschaftsbesuche werden immer mit Besichtigungen von Stadt, Landschaft und historischen oder technischen Besonderheiten ergänzt. So wurde allen deutschen Besuchern eine Besichtigung des sehenswerten spätbarocken Kirchturms des ehemaligen Klosters in Saint-Amand-les-Eaux mit einer Führung in deutscher Sprache und den Billardspielern am nächsten Tag ein kleines Technikmuseum der Region und ein wirklich lohnenswerter Besuch im Kunstmuseum von Valenciennes geboten.

Bürgermeisterin Duhamel hatte es sich nicht nehmen lassen, die Waltershäuser Billardspieler im Billard Club Bruaysien nach ihrem Sieg zu beglückwünschen.

Die Bürgermeisterin Duhamel und die Billardspieler aus Bruay wurden zum Gegenbesuch in 2018 herzlich eingeladen.



Haus der Generationen

Nach einer kurzen Urlaubszeit ist das Haus der Generationen ab 10.07.2017 wieder zu den regulären Zeiten für Sie geöffnet:

Montag - Donnerstag 9.30 - 16.30 Uhr
Freitag 9.30 - 13.00 Uhr

Der Andere Laden im Haus der Generationen:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch		13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr	

Der Montagstreff pausiert noch bis 31.07.2017.

Krabbelfrühstück

Das **Krabbelfrühstück** für junge Eltern mit ihren Babies und Kleinkindern findet **wöchentlich dienstags 9.00 - 11.00 Uhr** statt.

Ein weiterer Treffpunkt für Familien ist am Mittwoch Nachmittag von 14.30 - 16.30 Uhr - bitte erfragen Sie die genauen Termin bei uns im Haus.

Spielesachmittag

An **jedem Dienstag ab 14.30 Uhr** sind Sie herzlich zum **Spielesachmittag** eingeladen.

Strickstube

An **jedem Mittwoch ab 14.30 Uhr** sind Sie herzlich zur **Strickstube** mit Margarete Voigt eingeladen.

Kindernachmittage

Der **Kindertreff mit Spielen und Hausaufgabenbetreuung** beginnt **erst wieder mit dem neuen Schuljahr.**

Ort: Haus der Generationen Waltershausen, Schulplatz 4
Tel. 03622 - 200374, Email: mgh@suptur.de

Sprechzeiten der Deutschen Rentenversicherung

Der Versichertenälteste, Herr Peter Christiansen, führt am Dienstag, dem **18.07.2017**

von 10:00 - 18:00 Uhr, im Vereinshaus „Altes Spital“ Sprechstunden durch.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Voranmeldung unter den Rufnummern: 03622/ 60236 oder 0174/9177431 gebeten.

Schriftliche Rentenansprüche bitte nur mit telefonischer Terminabsprache.

Sprechtag des Sozialverbandes VdK

H.-Jürgen Burkhardt (Vorsitzender, Tel. 03622/9093580) und Wilfried Löwe (Stellvertreter Tel. 03622/66156) führen an jeden Mittwoch die Sprech- und Beratungstage, jeweils von 10.00 Uhr - 13.00 Uhr, im „Alten Spital“ (Spittel) Hauptstr. 22, 99880 Waltershausen durch.

Außerhalb dieser Zeiten, in dringenden Fällen (Widersprüche, Anträge etc.) bitte eine der o.g. Telefonnummern, zwecks kurzfristiger Terminvereinbarung anrufen.

Nächster Termin des Ortsverbandes Waltershausen: 02.08.2017

Jeden 1. Dienstag im Monat, von 15.00 - 17.00 Uhr, finden die Sprechstunden des Ortsverbandes Tabarz/Emsetal im Tabarzer Rathaus statt. Ihr Berater dort ist Herr Dr. R.O. Funke.

Was kann der Sozialverband VdK für Sie tun?

Hilfe und Beratung bei Anträgen und Widersprüchen (negative Bescheide von Rentenversicherungen, Krankenkassen, Zuzahlungsbefreiungen, Pflegegeldstellen, Sozial- und Versorgungsämtern, der ARGE, usw. Reha-, Schwerbehinderten- und Verschlimmerungsanträge, GdB, Merkzeichen etc.).

Also: wo andere Stellen aufhören Ihnen zu helfen, fangen wir erst richtig an!

Die Selbsthilfegruppe „Diabetes“ Waltershausen

trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat, um 15:30 Uhr, im Haus der Generationen, Schulplatz 4, Waltershausen.

Interessenten sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:

Frau Erika Krähe, Tel. 03622/60931

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Waltershausen lädt ein:

Sonntag, 09.07.2017

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16.07.2017

10.00 Uhr Gottesdienst zum Luther-Jubiläumjahr

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schnepfenthal lädt ein:

Sonntag, 16.07.2017

09.00 Uhr Gottesdienst

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Langenhain lädt ein:

Samstag, 08.07.2017

13.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Konzerte in der Stadtkirche Waltershausen

Sonntag, 16.07.2017

17.00 Uhr Thüringer Orgelsommer : Violine und Orgel
Friederike Starkloff - Violine und KMD Theophil Heinke - Orgel

Ende des Amtsblattes



Impressum

Amtsblatt für die Stadt Waltershausen

Herausgeber, verantwortlich für den Textteil: Stadt Waltershausen
Verantwortlich für den amtlichen Textteil: Bürgermeister der Stadt Waltershausen
Verantwortlich für den nichtamtlichen Textteil: Der jeweilige Verfasser
Bezugsbedingungen Die Verteilung des Amtsblattes erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Waltershausen

Einzelbezug: Das Amtsblatt ist beim Verlag erhältlich.

Der Einzelbezug beträgt 2,50 € (hier sind Porto und 7% MWST. enthalten).

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel 14-tägig